**Übungsbeteiligte, Übungsdaten und Zeitplan**

Übungsbeteiligte



Ablauf der Erfassung von Übungsdaten

*Nennung durch Mimen/ Versorgungsbewertungskarte*

* Korrekte Vorsichtung (SKI–SKIII):
Korrekte notärztliche Sichtung (SKI–SKIII):
* Durchführung Versorgungsmaßnahmen
	+ Stabilisierung der Halswirbelsäule, Bewusstseinskontrolle, Blutkontrolle/ Blutstillung, zusätzliche Sauerstoffgabe, Beatmung, Wärmeerhalt, kontinuierliche Überwachung/ Monitoring
* Zeitpunkt: Abtransport

*Auf Basis dieser Informationen können im Nachgang durch Tabellenkalkulation folgende Zeitspannen erhoben werden:*

* Eintreffen des ersten Fahrzeugs; Zeit bis Vorsichtung, Sichtung, Maßnahmen, Abtransport (gesamt + Unterscheidung je nach Sichtungskategorie)

*Zusätzlich Informationen durch Einsatztagebuch, Leitstelle Beobachter*

Zeitplan (beispielhaft)

|  |  |
| --- | --- |
| *07:30 - 08:30* | Vorbereitung: Notfalldarstellung; Schminken der Mimen |
| *bis 08:00* | Anrücken der Einheiten zur „Base of Operation“; Herstellung der Einsatzbereitschaft |
| *08:00 - 08:30* | Registrierung der Mimen und Einsatzkräfte |
| *08:30 - 09:00* | Briefing der Einsatzkräfte; Parallel: Briefing der Mimen |
| *09:00 - 09:30* | * Verlegen der Einheiten in den Bereitstellungsraum
* Auslegen + Positionierung der Mimen
* Transfer der Evaluatoren zur Übungsstelle + Positionierung
 |
| *09:30* | Übungsbeginn; 1. Übungslauf* Am Ende: Einsammeln der Versorgungsbewertungskarten der Mimen (am besten durch Anhalten der Fahrzeuge beim Verlassen der Einsatzstelle und Einsammeln durch Mimenkoordinatoren)
* Beendigung des Übungslaufs durch die Übungsleitung; je nach Schadenlage zwischen 0:45 min und 1:30 Std sinnvoll
 |
| *11:00 - 11:30* | Rückverlegung der Einheiten;Plausibilitätskontrolle der erhobenen Daten durch Mimenkoordinatoren und Eingabe der erhobenen Daten in Excel-Tabelle |
| *11:30 - 12:00* | Sofortige Nachbereitung:* + Zeitnahe Nachbesprechung nach jedem der beiden Übungsläufe
	+ Gruppen und Abschnitte stimmen sich ab zu 3 positiven und 3 negativen Auffälligkeiten (Selbstbewertung)
	+ Festhalten auf Moderationskarten, Selbstreflexion der Einsatzkräfte
	+ Übungsleiter und Evaluatoren geben Feedback
	+ Einschätzungen auf Basis der Übungsdaten und Bewertungsindikatoren (Excel-Tabelle)
	+ Ggf. Detailauswertung des Übungsleiters mit jeder Gruppe/jedem Abschnitt einzeln
 |
| *12:00 - 13:00* | Mittagessen  |
| *13:00 - 13:30* | * Verlegen der Einheiten in den Bereitstellungsraum
* Auslegen + Positionierung der Mimen
* Transfer der Evaluatoren zur Übungsstelle + Positionierung
 |
| *Parallel* | Evtl. Empfang Gäste/Einführung/Transfer zum Einsatzort der Übung |
| *13:30* | Beginn: 2. Übungslauf* Am Ende: Einsammeln der Versorgungsbewertungskarten der Mimen (am besten durch Anhalten der Fahrzeuge beim Verlassen der Einsatzstelle und Einsammeln durch Mimenkoordinatoren)
 |
| *15:00 - 15:30* | Rückverlegung der Einheiten;Plausibilitätskontrolle der erhobenen Daten durch Mimenkoordinatoren und Eingabe der erhobenen Daten in Excel-Tabelle |
| *15:30 - 16:00* | Nachbesprechung (siehe oben)Zusammenfassung + Verabschiedung |